

3. April 2019

VOLKSBEGEHREN ANNEHMEN, VERBESSERN, VERSÖHNEN

SÖDER: VERSÖHNUNGSGESETZ FÜR MEHR ARTENSCHUTZ!

CSU-Chef und Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat heute eine Leitentscheidung zum Artenschutz verkündet: „*In einem **Generations- und Gesellschaftsvertrag** werden wir Artenschutz und Landwirtschaft versöhnen. Die Bayerische Staatsregierung wird das Volksbegehren annehmen - aber nach dem Motto **„Rettet die Bienen und die Bauern“**. Gleichzeitig verbessern und versöhnen wir: So sollen die Regelungen praxistauglich umgesetzt werden.*“

1) Annehmen

Wir als CSU werden gemeinsam mit unserem Koalitionspartner den Gesetzesentwurf des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ im Bayerischen Landtag annehmen. Mehr als 1,7 Millionen Menschen, fast 18,3 Prozent der Bevölkerung, hatten dafür gestimmt. Diesem enorm gewachsenen ökologischen Bewusstsein in der Gesellschaft wollen wir Rechnung tragen. **Söder:** „*Wir nehmen den Willen der Bevölkerung sehr ernst!*“

2) Verbessern

Begleitend zum Volksbegehren werden wir ein **großes Paket für mehr Umwelt- und Artenschutz** vorlegen und parallel beschließen. Wir brauchen Korrekturen und Klarstellungen. Die Landwirtschaft muss die Maßnahmen nach fachlicher Praxis umsetzen können. Mit einem Gesamtkompendium wollen wir für echte Verbesserung sorgen: Dabei werden Landwirte unterstützt, Verbraucher und Kommunen beteiligt. Der Freistaat wird massiv investieren. **Söder betont:** „*Ökologie und Artenschutz bekommen in Bayern Priorität wie in keinem anderen Bundesland!*“

Erste wichtige Punkte sind:

- **Finanzielle Anreize** für Landwirte insgesamt noch attraktiver gestalten: Erhöhung des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms (KULAP) und des Vertragsnaturschutzprogramms
- Mehr **grüne Oasen** und Blühstreifen
- **Biolandbau** besser fördern
- Staatliche Kantinen sollen Anteil an **Regionalprodukten** deutlich erhöhen
- **Streuobstthematik** voranbringen
- Für einen Ausgleich beim Schutz der **Gewässerrandstreifen** sorgen
- **Flächenverbrauch reduzieren**
- **Alltagskompetenzen als Schulfach** einführen
- Personal bei den **Wildraumlebensberatern** verstärken
- **Junglandwirte** beim Berufseinstieg fördern

3) Versöhnen

Wir nehmen Umweltschützer und Landwirte gleichermaßen mit. Unser Ansatz ist ein breites **Versöhnungsgesetz**. Ministerpräsident und CSU-Chef Söder dazu: „*Der Wunsch der Menschen nach mehr Artenschutz wird ernst genommen. Gleichzeitig brauchen wir unsere Landwirte. **Wir lassen nicht zu, dass sie an den Pranger gestellt werden!***“ Wir setzen ein kraftvolles Signal für die Landwirte, die in den letzten Wochen oftmals zu Unrecht alleine in die Verantwortung genommen werden sollten.

Das weitere Vorgehen:

Am 8. Mai werden wir das Gesetzespaket in den Bayerischen Landtag einbringen. Bis Ende April wird der Runde Tisch seine Arbeit abschließen und umfassende Vorschläge vorlegen.

CSU-Chef Söder sagt, den Runden Tisch könne er sich als Dauereinrichtung vorstellen. Denn: *„Der Runde Tisch leistet gute Arbeit. Dabei müssen alle zum Wohle der Ökologie und Landwirtschaft an der besten Lösung arbeiten. Es gilt: **Nicht hinter alten Positionen verschanzen, sondern neue und bessere Wege gehen!**“*

CSU-Generalsekretär Markus Blume, MdL:

*„Unser Ansatz ist klar: **Wir retten Bienen und Bauern!** Wir haben heute eine entscheidende Weichenstellung für die Zukunft unserer Partei und des Freistaats getroffen. **Die CSU geht voran, wir bestimmen selbst die Agenda** und legen die Bedingungen fest, **wie es in Sachen Artenschutz weitergeht.** Wir gestalten den Weg selbst mit einem umfassenden und versöhnlichen Gesamtkonzept. Das kann nur die CSU, das ist der **erfolgreiche Weg einer echten Volkspartei!**“*

Service

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.csu.de

Impressum

CSU-Landesleitung
Franz Josef Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Straße 1
80807 München

Verantwortlicher
Dr. Carolin Schumacher, Hauptgeschäftsführerin